

Sicherheitsdatenblatt
LH EXTRAZIM PLUS

Version: 7. Revisionsdatum: 20/04/2026
Vorherige Version: 6



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: LH EXTRAZIM PLUS

UFI: 3R50-V0CA-X007-YY0H

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Gewerbliche Verwendung

Empfohlene Verwendung: Enzymhaltige Reinigungslösung für invasive und nicht-invasive medizinische Geräte und Laborgeräte

Nicht empfohlene Verwendungen: Nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: LOMBARDA H

Sede legale: via Volterra, 9 - 20146 Milano

Officina di produzione: Via Brisconno, Loc Mendosio 20081 Abbiategrasso (MI)

Tel. 02/94920654-94920509

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt: lh@lombardah.com

1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord) 24/7 Bei Vergiftungen / In case of poisonings: 0551 – 19240 Aus dem Ausland / From abroad: +49 551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Eye Dam. 1 Verursacht schwere Augenschäden.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme und Signalwort



Gefahr

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280 Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort einen Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.

Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält Subtilisin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält:

Alkohole, c12-14, ethoxiliert, sulfate, natriumsalze

Isotridecanol, ethoxyliert

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Produktinhaltsstoffe:

Nichtionische Tenside	15-30%
Aliphatische Kohlenwasserstoffe	5-15%
Anionische Tenside	5-15%
Enzyme	< 5%

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung: LH EXTRAZIM PLUS

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
$\geq 15 < 20\%$	Isotridecanol, ethoxyliert	CAS:9043-30-5 EC:500-027-2	Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318	
$\geq 5 < 7\%$	Alkohole, c12-14, ethoxiliert, sulfate, natriumsalze	CAS:68891-38-3 EC:500-234-8	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C $\geq 10\%$: Eye Dam. 1 H318 5% \leq C < 10%: Eye Irrit. 2 H319	01-2119488639-16-XXXX
$\geq 5 < 7\%$	2-Propanol	CAS:67-63-0 EC:200-661-7 Index:603-117-00-0	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	01-2119457558-25-XXXX
$\geq 0.1 < 0.25\%$	Subtilisin	CAS:9014-01-1 EC:232-752-2 Index:647-012-00-8	Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Resp. Sens. 1, H334; STOT SE 3, H335; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411	01-2119480434-38-XXXX

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

- Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
- Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.
- SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.
- Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).
- Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

- Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
- Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

- Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

- Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

- Wasser
- Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

- Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
- Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Geeignete Atemgeräte verwenden.
- Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
- Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
- Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Einsatzkräfte:

- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
- Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
- Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
- Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
- Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
- Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
- Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

- Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
- Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unverträgliche Werkstoffe:

- Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

- Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

- Kein besonderer Verwendungszweck
- Spezifische Lösungen für den Industriesektor
- Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte berufsbedingter Exposition

2-Propanol

CAS: 67-63-0

ACGIH

Langzeit 200 ppm (8h); Kurzzeit 400 ppm
Anmerkungen: A4, BEI - Eye and URT irr, CNS impair

National Österreich en	Langzeit 500 mg/m ³ - 200 ppm (8h); Kurzzeit 2000 mg/m ³ - 800 ppm Anmerkungen: 15(Miw), 4x, MAK Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
National Belgien en	Langzeit 500 mg/m ³ - 200 ppm (8h); Kurzzeit 1000 mg/m ³ - 400 ppm Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
National Bulgarien en	Langzeit 980 mg/m ³ (8h); Kurzzeit 1225 mg/m ³ Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
National CZECH en REPUBLIC	Langzeit 500 mg/m ³ (8h); Kurzzeit Decke - 1000 mg/m ³ Anmerkungen: I Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
National Deutschland en	Langzeit 500 mg/m ³ - 200 ppm (8h) Anmerkungen: DFG, Y, 2(II) Quelle: TRGS 900
National Dänemark en	Langzeit 490 mg/m ³ - 200 ppm (8h) Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Spanien en	Langzeit 500 mg/m ³ - 200 ppm (8h); Kurzzeit 1000 mg/m ³ - 400 ppm Anmerkungen: VLB®, s Quelle: LEP 2022
National Estland en	Langzeit 350 mg/m ³ - 150 ppm (8h); Kurzzeit 600 mg/m ³ - 250 ppm Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National Finnland en	Langzeit 500 mg/m ³ - 200 ppm (8h); Kurzzeit 620 mg/m ³ - 250 ppm Quelle: HTP-ARVOT 2020
National Frankreich en	Kurzzeit 980 mg/m ³ - 400 ppm Quelle: INRS outil65
National Griechenland en	Langzeit 980 mg/m ³ - 400 ppm (8h); Kurzzeit 1225 mg/m ³ - 500 ppm Quelle: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
National Kroatien en	Langzeit 999 mg/m ³ - 400 ppm (8h); Kurzzeit 1250 mg/m ³ - 500 ppm Quelle: NN 1/2021
National Ungarn en	Langzeit 500 mg/m ³ - 200 ppm (8h); Kurzzeit 1000 mg/m ³ - 400 ppm Anmerkungen: b, i, R Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irland en	Langzeit 200 ppm (8h); Kurzzeit 400 ppm Anmerkungen: Sk Quelle: 2021 Code of Practice
National Litauen en	Langzeit 350 mg/m ³ - 150 ppm (8h); Kurzzeit 600 mg/m ³ - 250 ppm Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Lettland en	Langzeit 350 mg/m ³ (8h); Kurzzeit 600 mg/m ³ Quelle: KN325P1
National Norwegen en	Langzeit 245 mg/m ³ - 100 ppm (8h) Quelle: FOR-2021-06-28-2248
National Polen en	Langzeit 900 mg/m ³ (8h); Kurzzeit 1200 mg/m ³ Anmerkungen: skóra Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Rumänien en	Langzeit 200 mg/m ³ - 81 ppm (8h); Kurzzeit 500 mg/m ³ - 203 ppm Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Slowakei en	Langzeit 500 mg/m ³ - 200 ppm (8h); Kurzzeit 1000 mg/m ³ - 400 ppm Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slowenien en	Langzeit 500 mg/m ³ - 200 ppm (8h); Kurzzeit 1000 mg/m ³ - 400 ppm Anmerkungen: Y, BAT Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021
National Schweden en	Langzeit 350 mg/m ³ - 150 ppm (8h); Kurzzeit 600 mg/m ³ - 250 ppm Anmerkungen: V Quelle: AFS 2021:3

Subtilisin

CAS: 9014-01-1

ACGIH

Kurzzeit Decke - 0.00006 mg/m³
Anmerkungen: Asthma, skin, URT and LRT irr

Kurzzeit Decke - 0.00006 mg/m³

Anmerkungen: Asthma, skin, URT and LRT irr

National Dänemark en	Kurzzeit Decke - 0.00006 mg/m ³ Anmerkungen: L Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Spanien en	Kurzzeit 0.00006 mg/m ³ Anmerkungen: Sen Quelle: LEP 2022
National Kroatien en	Langzeit 0.00004 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: koža, alergen udisanje Quelle: NN 1/2021
National Irland en	Langzeit 0.00006 mg/m ³ (8h); Kurzzeit 600000 mg/m ³ Anmerkungen: Sens. Quelle: 2021 Code of Practice
National Schweden en	Anmerkungen: S, 25, NGV: 1 glycinenhet/m ³ , KGV: 3 glycinenheter/m ³ Quelle: AFS 2021:3

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Alkohole, c12-14, ethoxiliert, sulfat, natriumsalze

CAS: 68891-38-3 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.24 mg/l
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 0.07 mg/l
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.024 mg/l
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.092 mg/kg
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 10 mg/l
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 7.5 mg/kg
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 0.917 mg/kg

2-Propanol

CAS: 67-63-0 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 140.9 mg/l
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 140.9 mg/l
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 552 mg/kg
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 552 mg/kg
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 28 mg/kg

Subtilisin

CAS: 9014-01-1 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.06 µg/l
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.006 µg/l
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 0.9 µg/l
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 65 mg/l
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 0.568 mg/kg/day

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

Alkohole, c12-14, ethoxiliert, sulfat, natriumsalze

CAS: 68891-38-3 Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 15 mg/kg
Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer: 175 mg/l; Verbraucher: 52 mg/m³
Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer: 2750 mg/kg; Verbraucher: 1650 mg/kg

2-Propanol

CAS: 67-63-0 Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 26 mg/kg
Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer: 500 mg/m³; Verbraucher: 89 mg/m³
Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer: 888 mg/kg; Verbraucher: 319 mg/kg

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition.

Alkohole, c12-14, ethoxiliert, sulfat, natriumsalze

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Verwenden Sie eine eng anliegende Schutzbrille, keine Kontaktlinsen.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.

Handschuheigenschaften:

Die Dicke und die Durchbruchzeit der geeigneten Handschuhe können je nach den spezifischen Einsatzbedingungen unterschiedlich sein. Achten Sie darauf, Schutzhandschuhe zu tragen, die den Einsatzbedingungen entsprechen.

CEN standard(s) information:

Geeignete Schutzhandschuhe müssen den entsprechenden EN 374-Normen entsprechen.

Atemschutz:

N.A.

Wärmerisiken:

N.A.

Kontrollen der Umweltexposition:

N.A.

Hygienische und technische Maßnahmen

N.A.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig/Flüssigkeit
Farbe:	hellgelb
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert:	6.5 ± 0.50
Kinematische Viskosität:	N.A.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	N.A.
Flammpunkt:	N.A.
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.
Relative Dampfdichte:	N.A.
Dampfdruck:	N.A.
Dichte und/oder relative Dichte:	N.A.
Wasserlöslichkeit:	löslich
Löslichkeit in Öl:	N.A.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.
Zersetzungstemperatur:	N.A.
Entzündbarkeit:	N.A.
Flüchtige Organische Verbindung - FOV =	N.A.
Partikeleigenschaften:	
Teilchengröße:	N.A.

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Daten nicht verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. ATEGemisch - Oral: 3174.6 mg/kg KG
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1(H318)
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

2-Propanol

CAS: 67-63-0 a) akute Toxizität LD50 Haut Ratte = 12800 mg/kg
LD50 Oral Ratte = 4710 mg/kg
LC50 Einatembare Dampf Ratte = 72.4 mg/l/4h

Subtilisin

CAS: 9014-01-1 a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte = 1800 mg/kg
LC50 Einatmen Ratte = 0.8 mg/l

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Alkohole, c12-14, ethoxiliert, sulfate, natriumsalze

CAS: 68891-38-3 a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische Danio Rerio = 7.1 mg/L 96h

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Daphnia Daphnia magna = 7.2 mg/L 48h

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen Scenedesmus subspicatus = 27 mg/L 72h

2-Propanol

CAS: 67-63-0 a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische Pimephales promelas = 9640 mg/L 96h

a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 1474 mg/L 96h - OECD 203

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Daphnia Daphnia magna = 1550 mg/L 48h - OECD 202

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata = 911 mg/L 72h - OECD 201

b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Fische Brachydanio rerio > 100 mg/L 21d - OECD 204

Subtilisin

CAS: 9014-01-1 a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 8.2 mg/L 96h

a) Akute aquatische Toxizität: EC0 Daphnia = 0.17 mg/L 48h

a) Akute aquatische Toxizität: NOEC Algen Pseudokirchneriella subcapitata = 0.041 mg/L 72h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Alkohole, c12-14, ethoxiliert, sulfate, natriumsalze

CAS: 68891-38-3 Schnell abbaubar

Laufzeit: 28d; Wert: > 70 %

Anmerkungen: OECD 301A

2-Propanol

CAS: 67-63-0 Schnell abbaubar

Laufzeit: 28d; Wert: = 90.4 %

Subtilisin

CAS: 9014-01-1 Schnell abbaubar

Anmerkungen: OECD 301 B

12.3. Bioakkumulationspotenzial

2-Propanol

CAS: 67-63-0

Test: Kow - Verteilungskoeffizient; Wert: = 0.05

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB- Stoffe in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

N.A.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

N.A.

14.3. Transportgefahrenklassen

N.A.

14.4. Verpackungsgruppe

N.A.

14.5. Umweltgefahren

N.A.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

N.A.

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

N.A.

Lufttransport (IATA):

N.A.

Seetransport (IMDG):

N.A.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/707

Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (21. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/2564 (22. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/2865

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 40, 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Keine

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 (PIC-Verordnung)

Kein Stoff gelistet

Wassergefährdungsklasse

WGK 2: wassergefährdend.

lagerklasse gemäß TRGS 510:

LGK 10

lagerklasse gemäß TRGS 510:

LGK 10

SVHC-Stoffe:

Keine SVHC- Stoffe in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Explosions-Koeffizient
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse